



**Kanzlei  
für Rentenberatung  
und Sozialrecht  
Michael Lang & Partner**

Lichtentaler Str. 61, 76530 Baden-Baden  
Telefon 07221 / 973 989-0  
Telefax 07221 / 973 989-20

**Michael Lang** BETRIEBSWIRT (VWA)  
gerichtlich zugelassener Rentenberater  
Mitglied im Bundesverband der Rentenberater e.V.

**Wilfried Leppert**  
gerichtlich zugelassener Rentenberater

**Andrea Lang** DIPL.-KAUFFRAU  
gerichtlich zugelassene Rentenberaterin

**Kirsten Rousseau** DIPL.-KAUFFRAU  
gerichtlich zugelassene Rentenberaterin

## Hinweisblatt, Informationen und Belehrung zu den Gebühren nach dem RVG bei Mandatserteilung (Stand 01/2023)

### Kosten und Gebühren

Als gerichtlich zugelassene Rentenberater/innen sind wir an das Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) gebunden. Im Rahmen des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes werden für Tätigkeiten in sozialrechtlichen Angelegenheiten von unserer Kanzlei folgende Gebühren zzgl. MSt erhoben:

#### I. Gebührentatbestände mit Rahmengebühren

Erstberatungsgebühr (für ein <u>erstes</u> Beratungsgespräch)	250 €
Anfertigung einfacher Schreiben / Tätigkeit geringfügigen Umfangs	bis 150 €
Kontenklärungsverfahren inkl. Prüfung der Versicherungszeiten und Bescheidprüfung nach Aufwand ( <b>im Regelfall 350 €</b> )	bis 768 €
Rentantragsverfahren inkl. Bescheidprüfung: - Alters- und Hinterbliebenenrenten ( <b>im Regelfall 550 €</b> ) - Renten wegen Erwerbsminderung (jeweils nach Aufwand; <b>im Regelfall 980 €</b> lt. Vergütungsvereinbarung)	bis 768 € bis 1.500 €
Eigenständige Prüfung von Bescheiden der Sozialversicherungsträger ( <b>im Regelfall 250 €</b> )	bis 768 €
Sonstige Verwaltungsverfahren (nach Aufwand, <u>ggf. Vergütungsvereinbarung</u> ) - Statusfeststellungsverfahren bei Selbstständigkeit - Freiwillige Versicherung - Feststellung der Versicherungspflicht	bis 768 €
Widerspruchsverfahren (nach Aufwand, <u>ggf. Vergütungsvereinbarung</u> ) (ohne vorheriges Antragsverfahren <b>im Regelfall 550 €</b> ; mit vorangegangenen Antragsverfahren Anrechnung der Geschäftsgebühr zur Hälfte, höchstens 207 €)	bis 768 €
Klageverfahren, Berufung (nach Aufwand, <u>ggf. Vergütungsvereinbarung</u> )	
Verfahren zur Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft (nach Aufwand)	bis 768 €

## **II. Gebührentatbestände nach Gegenstandswert (Wertgebühren)**

Beratung / Rentenverfahren betriebliche Altersversorgung  
z. B. Betriebsrente, Zusatzversorgungskassen, Pensionskassen, Unterstützungskassen  
Entgeltumwandlung, Direktversicherung

Beratung / Rentenverfahren berufsständische Altersversorgung  
z. B. Ärzte-, Rechtsanwalts-, Steuerberater-, Apothekerversorgung etc.

Beratung / Rentenverfahren geförderte Altersversorgung  
z.B. Riester-, Rürup-Rente etc.

Beratung / Rentenverfahren private Altersversorgung  
z.B. Lebens-, Renten-, Berufsunfähigkeitsversicherungen etc.

Sonstige Verfahren / Beratungsleistungen

**Ich bin gem. § 49 b Abs. 5 BRAO darüber belehrt worden, dass für die Gebührentatbestände nach II. weder Betragsrahmen- noch Festgebühren der Vergütungsberechnung zugrunde zu legen sind, sondern die Gebühren nach dem Gegenstandswert zu berechnen sind.**

## **III. Gebührentatbestände für sonstige Dienstleistungen**

**Rentenberechnungen / Rentengutachten** (nach Aufwand)  
mit alternativen Hochrechnungen der Rentenansprüche **(im Regelfall 350 - 500 €)**

**Versorgungsausgleich bei Ehescheidung** (nach Aufwand)  
z.B. Beratung / Eheverträge / Gutachten / Überprüfung Gerichtsentscheidungen /  
Abänderungsverfahren / Feststellung der schuldrechtlichen Ausgleichsrente etc.

## **VI. Zusätzliche Gebühren**

**Post- und Telekommunikation** i.H.v. 20% der Kosten pauschal 20 €  
**(im Regelfall pauschal 20 € für jede Angelegenheit)**

Elektronisch gespeicherte Dateien pro Datei 1,50 €

Bei vorzeitiger Beendigung des Mandats bzw. bei Terminabsage berechnen wir für die bereits entstandenen Aufwendungen eine Auslagenpauschale in Höhe von 50 € zzgl. MwSt.

**Im Einzelfall bestimmt sich die Gebühr unter Berücksichtigung des Umfangs und der Schwierigkeit der Tätigkeit, der Bedeutung der Angelegenheit und Ihren Einkommens- und Vermögensverhältnissen (§ 14 RVG). Nach dem Erstberatungsgespräch kann in beiderseitigem Einvernehmen eine Honorarvereinbarung geschlossen werden. In sozialgerichtlichen Verfahren (Klage, Berufung) ist ggf. eine Abrechnung mit Ihrer Rechtsschutzversicherung möglich. Ausgaben für Rechtsberatung können im Rahmen der Werbungskosten steuerlich von den steuerpflichtigen Einnahmen abgesetzt werden.**

**Hiermit bestätige ich den Erhalt des Hinweisblattes zu den Gebühren nach dem RVG (Rechtsstand 01/2021) sowie die Hinweise zur Datenverarbeitung und erteile hiermit das Mandat.**

**AZ:** \_\_\_\_\_

**Vor-/Zuname:** \_\_\_\_\_

**Str./Haus-Nr.:** \_\_\_\_\_

**PLZ/Ort:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift